

grün

Ziele und Termine können mit den gegebenen Ressourcen erreicht werden.

orange

Ziele können erreicht werden, leichte Verspätung und/oder leichte Abweichung bei den Ressourcen (z. B. Finanzierung noch nicht gesichert).

rot

Ziele können nur erreicht werden, wenn bedeutende Korrekturen vorgenommen werden.

4. Legislatorschwerpunkte 2019–2022

Die Legislatorschwerpunkte wurden im Rahmen des Seminars am 5. und 6. April 2019 in Sigriswil beraten und festgelegt. Nachstehend wird zu allen Massnahmen der aktuelle Stand per 31. Dezember 2019 aufgezeigt.

Die Farben haben nebenstehende Bedeutung:

Legislatorschwerpunkt Energie + Mobilität (E+M)

Massnahme	Aktueller Stand per 31.12.2019
E+M 1: Erneuerbare Energie – Fernwärme	Das Versorgungskonzept der NetZul AG liegt im Entwurf vor. Für die Versorgung Scheidgasse/Esther Schüpbach-Stiftung/ Dükerweg wurde das Baugesuch eingereicht.
E+M 2: Mobilität – Gemeinde der kurzen Wege	Das Thema wurde auf verschiedenen Ebenen aufgegriffen. Das Projekt «Velospot» stockt nach wie vor. Verschieden Projekte, welche die Verhältnisse für den Langsamverkehr verbessern sollen, stecken am Anfang der Projektierung. Die in den Richtplanungen der Gemeinden Steffisburg und Thun vorgesehene Tangentiallinie von Steffisburg über den Bahnhof Steffisburg und den Bypass Thun-Nord nach Thun konnte konkretisiert werden. Ein Entscheid über einen allfälligen, mindestens drei Jahre dauernden Versuchsbetrieb wird im 2020 gefasst.
E+M 3: Sensibilisierung	Das Projekt «Kulturgarten» diente mit verschiedenen Anlässen als Plattform, Einwohnerinnen und Einwohner zu verschiedenen Themen aufzuklären. Die Aktion «Filme für die Erde» wurde unterstützt und zum Thema Förderung Energieeffizienz erschienen verschiedene Publikationen in der Zulzpost. Im Rahmen einer Aktion wurde der Kauf von wassersparenden Duschbrausen unterstützt. Die Aktion war ein grosser Erfolg, indem rund 1'000 Duschbrausen verkauft werden konnten.

Legislaturschwerpunkt Menschen + Lebensräume (M+L)

Massnahme

Aktueller Stand per 31.12.2019

M+L 1: Gesellschaft und Generationen
Vernetzung, Anlaufstelle

Zur Konzeptionierung der Anlaufstelle hat der Gemeinderat die Projektgruppe «Forum Fachstelle für Gesellschaftsfragen» einberufen. In der Projektgruppe sind vertreten: 3 Delegierte des Gemeinderates, 2 Delegierte der Fachkommission Integration und Familie, 2 Delegierte Fachkommission für Seniorenfragen, 1 Delegierte/r offene Kinder- und Jugendarbeit OKJA. Die Projektleitung wurde Marc Hüppi, Leiter Abteilung Soziales, übertragen.

M+L 2: Bildungsstrategie –
unsere Schule

Der Start der Arbeiten erfolgt im 2020.

M+L 3: Gesamtentwicklung –
Liegenschafts- und Schulraumplanung
*Schul-, Kultur- und
Sportanlage Schönau*

Das Teilprojekt Liegenschafts- und Schulraumplanung zeigt per Ende 2019 den baulichen Zustand der Schulliegenschaften pro Anlage und dessen Raumbilanzierung auf. In Abhängigkeit der zu erwartenden baulichen Entwicklung der Gemeinde Steffisburg wird zudem aufgezeigt, in welchen Anlagen zu welchem Zeitpunkt investiert werden muss, um die zu erwartenden Anforderungen an den Schulstandort erfüllen zu können. Die zu erwartenden Resultate basieren auf dem Schulmodell der Quartierschulhäuser (Kindergarten bis 6. Klasse) und einem Oberstufenzentrum in der Schönau.

M+L 4: Begegnungsorte in Quartieren

Dorfplatz

Im 2019 waren keine Massnahmen vorgesehen. Aktuell wird auf dem Dorfplatz sichergestellt, dass einerseits die Bedürfnisse zum Parkplatz-Angebot, wenn möglich abgedeckt werden können. Andererseits werden weiterhin die kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten auf dem Dorfplatz unterstützt.

Areal Alte Pferderegie

Im 2019 waren keine Massnahmen vorgesehen. Ein erster Schritt konnte jedoch mit der Armasuisse gemacht werden. Neu kann den «Aareböötlern» eine grössere Fläche zur Verfügung gestellt werden.

Park Au

Im 2019 waren keine Massnahmen vorgesehen. Mit dem Projekt «KulturGarten» wurden jedoch neue Ansätze zur Attraktivierung der ungenutzten Flächen innerhalb des Siedlungsgebiets und neue Formen der Bewirtschaftung initiiert.

Der Grosse Gemeinderat hat dem Kredit für den Bau eines neuen Spielplatzes im Flühli zugestimmt. Er wird im kommenden Jahr realisiert. Die bestehenden Spielplätze werden im Rahmen der Unterhaltsarbeiten laufend aufgewertet.

M+L 5: Natur und Umwelt

Die Volksschule wählte für das Schuljahr 2018/19 das Themenschwergewicht «Nachhaltigkeit». In Zusammenarbeit mit der Abteilung Tiefbau/Umwelt erarbeitete die Abteilung Bildung ein Konzept mit dem Titel «Bildung für nachhaltige Entwicklung». Die Genehmigung des Konzepts und die anschliessende Umsetzung erfolgen im 2020.

Es wurde ein Biodiversitätskonzept erarbeitet. Dessen Umsetzung wird 2020 an die Hand genommen.

Legislaturschwerpunkt Arbeiten + Wohnen (A+W)

Massnahme	Aktueller Stand per 31.12.2019
A+W 1: ESP Bahnhof mit RAUM 5	Mit der Genehmigung der Überbauungsordnung und der Realisierung der Basiserschliessung «Aarefeldstrasse» wurde der Grundstein zur Überbauung gelegt. Im 2019 konnten wertvolle Gespräche mit Nutzenden, Projektentwicklern und Investoren geführt werden. Vertragsabschlüsse sollten im 2020 erfolgen. Die Bauvolumen können nun einzeln mit Vor- und Bauprojekten entwickelt werden.
A+W 2: Entwicklung Gemeinde	<p><i>Dorfkern Nord</i> Im 2019 waren keine Massnahmen vorgesehen. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde die baurechtliche Grundordnung den aktuellen Bedürfnissen angepasst, so auch im Perimeter Dorfkern Nord.</p> <p><i>Jasminweg</i> Das Verfahren wurde festgelegt und das Bauprojekt soll via Studienauftrag angegangen werden. Das entsprechende Verfahrensprogramm wird im 2020 erarbeitet.</p> <p><i>Am Ziegeleiplatz</i> Die Machbarkeitsstudie ist erfolgt und wurde Ende 2019 mit der Entwicklung auf der Nachbarparzelle der K. Schären AG koordiniert. Anlässlich eines Workshops wurden mit Dritten Nutzungsideen skizziert.</p>
A+W 3: Entwicklung Dritte	<p><i>Au / Hodelmatte</i> Mit der Auflage und den Einspracheverhandlungen wurden wiederum weitere Schritte der vorgelagerten Ein- und Aufzonungen umgesetzt. Im 2020 werden der Gemeinderat, der Grosse Gemeinderat und die Stimmberechtigten über die Ein- und Aufzonungen entscheiden können.</p> <p><i>Stockhornstrasse</i> Mit der Auflage und den Einspracheverhandlungen wurden wiederum weitere Schritte der vorgelagerten Ein- und Aufzonungen umgesetzt. Im 2020 werden der Gemeinderat, der Grosse Gemeinderat und die Stimmberechtigten über die Ein- und Aufzonungen entscheiden können.</p> <p><i>Glättimüli</i> Mit der Auflage und den Einspracheverhandlungen wurden wiederum weitere Schritte der vorgelagerten Ein- und Aufzonungen umgesetzt. Im 2020 werden der Gemeinderat, der Grosse Gemeinderat und die Stimmberechtigten über die Ein- und Aufzonungen entscheiden können.</p> <p><i>Pfrundmatt</i> Die Gemeinde konnte in der Zwischenzeit die Parzelle Nr. 4426 vom Kanton erwerben (Nachbargrundstück zur Parzelle der Alterssiedlung Esther Schüpbach-Stiftung). Das weitere Vorgehen zur Entwicklung der neuen Zone mit Planungspflicht wurde im 2019 definiert. Die neue baurechtliche Grundordnung wurde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern vorgeprüft. Damit sind im 2020 die nächsten Schritte möglich.</p> <p><i>Bettschen Bernstrasse</i> Basierend auf der erarbeiteten Machbarkeitsstudie der Auto Bettschen AG laufen die Vorarbeiten am qualitätssichernden Verfahren (Studienauftrag), damit dieses dann anfangs 2020 initiiert werden kann. Die Projektorganisation steht.</p>

Legislatorschwerpunkt Arbeiten + Wohnen (A+W)

Massnahme

Aktueller Stand per 31.12.2019

A+W 4: Coworking Spaces

Gesucht ist im Zentrum von Steffisburg eine Gewerbefläche für Büros von ca. 200 m². Da momentan noch keine Flächen zur Verfügung stehen, wurde abgeklärt, ob allenfalls verschiedene Standorte (Bibliothek, Unisono, Alte Schmitte usw.) im Sinne von dezentralen Coworking-«Satelliten» zusammengefasst werden können. Im 1. Quartal 2020 soll ein mögliches Angebot der Öffentlichkeit präsentiert werden, was zugleich auch der Startschuss zum partizipativen Prozess darstellen soll.

